



**Kurt Kapp**  
Stv. Leiter des Referats für  
Arbeit und Wirtschaft  
Leiter Wirtschaftsförderung

I. An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 16  
Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40

81660 München

Datum  
21.08.2017

**Einrichtung eines Quartiersbusses zwischen Perlach und Fasangarten  
-Öffentliche Erreichbarkeit des Neuen Südfriedhofs verbessern**

Antrag Nr. 14-20 / B 03797 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirks vom 08.12.2016,  
eingegangen am 10.07.2017

Sehr geehrter Herr Kauer,

der Bezirksausschuss beantragte am 08.12.2016 die Einrichtung eines sogenannten Quartiersbusses zur Verbindung von (Neu-)Perlach und dem Fasangarten mit der Schaffung einer Verbindung von „Fasangarten Bahnhof“ über die Fasangartenstraße, Unterhachinger Straße, Putzbrunner Straße in Richtung „Neuperlach Zentrum“, zunächst mit dem Einsatz von Kleinbussen. Es soll somit eine verbesserte Anbindung der südlichen Seite des Neuen Südfriedhofs erreicht werden und eine Verbindung von einem U- oder S-Bahnhof (z.B. Michaelibad) zum S-Bahnhof Fasangarten führen, der Linienweg verlaufe dann durch die Hofangerstraße.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) hierzu um Stellungnahme gebeten, die zu den einzelnen Punkten Folgendes mitgeteilt hat:

- „Fasangarten: Der Stadtteil Fasangarten, inkl. des neuen Baugebietes, ist nach den Empfehlungen des Nahverkehrsplans ausreichend erschlossen. Eine zusätzliche Buserschließung ist hier nicht erforderlich, da auch im Neubaugebiet maximal 500 Meter Entfernung bis zur nächsten Haltestelle der Linie 145 bestehen und daher der heutige Bus bequem fußläufig erreichbar ist.

Herzog-Wilhelm-Str. 15  
80331 München  
Telefon: 089 233-22605  
Telefax: 089 233-21136

- Querverbindung Fasangarten – Perlach: diese Verbindung wird heute mit den Buslinien 139 und 145 hergestellt. Beide Buslinien fahren tagsüber im 10-Minuten-Takt, an der Haltestelle Hochäckerstraße besteht eine Umsteigemöglichkeit mit max. 10 Minuten Wartezeit. Dies entspricht dem Standard in sehr vielen Stadtteilen. Das Angebot der Buslinie 139 wurde in den vergangenen Jahren massiv ausgeweitet, weitere Verbesserungen sind aufgrund der städtebaulichen Verdichtung entlang der Linie und der erfreulichen Nachfrageentwicklung absehbar. Ferner befindet sich auf der Strecke ein Bahnübergang, der zu weiteren Behinderungen auf der geforderten Buslinie führen würde.
- Durch das neue Quartierszentrum besteht im Stadtteil Fasangarten nun neu eine attraktive Nahversorgung, die bisherige Einkaufsfahrten überflüssig macht. Ebenso steht nur einen Bahnhof entfernt, in Giesing, ein attraktiver Einzelhandelsstandort zur Verfügung. Die zeitweise durch ein Einzelhandelsunternehmen angebotenen „Einkaufsbusse“ vom Fasangarten nach Neuperlach waren extrem schwach besetzt und lassen für eine MVG-Linie kein Nachfragepotenzial erwarten. Hinzu kommt, dass selbst für Kleinbusse die Tonnagebeschränkung der Brücke über die Autobahn auf 7,5 Tonnen zu wenig ist und die Fahrzeuge (ohne Fahrgäste) ein Gesamtgewicht von 8 bis 10 Tonnen haben. Hinzu kommt das Gewicht der Fahrgäste. Die maximal zulässigen 7,5 Tonnen werden damit deutlich überschritten. Damit ist auch ein Einsatz von Kleinbussen nicht möglich.
- Der Neue Südfriedhof wird durch die Linie 139 mit zwei Haltestellen bestens erschlossen. Für den Bereich entlang der Unterhachinger Straße evaluiert die MVG derzeit das Potenzial einer Buserschließung, ggf. auch in Kooperation mit dem Landkreis München.

Aus den genannten Gründen ist die geforderte Buserschließung nicht umsetzbar. Einzelne Teile des Antrags werden jedoch von der MVG zur weiteren Prüfung übernommen.“

Wir hoffen, dass die Ausführungen der MVG plausibel erklären konnten, weshalb die verschiedenen Erschließungswünsche nicht umgesetzt werden können. Über die Entwicklungen aufgrund der genannten Prüfung werden wir uns selbstverständlich berichten lassen.

Auch wenn Ihrem Antrag aus sachlichen Gründen nicht entsprochen werden kann, möchten wir uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken und hoffen, Ihr Antrag kann damit als erledigt gelten.

Mit freundlichen Grüßen

**II. Abdruck von I.**

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

Per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

**III. z.A. FB V** Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba16/3797\_Antw.odt

Kurt Kapp